



Ausführlicher Befund:

Die Befunde der österreichischen Schlaflabors sind recht unterschiedlich in ihrem Umfang. Von 1 Seite bis 6 Seiten Befunde wurden uns schon gezeigt. Jeder Betroffene hat das Recht, einen kompletten Befund nach einer Schlaflabor-Untersuchung zu erhalten. Ein kompletter Befund umfasst ca. 5-8 Seiten mit Graphiken, Kennzahlen und Daten. Ein in Schlafmedizin geschulter Mediziner oder Spezialist kann diese Daten interpretieren und erklären.

Ein Kostenbeitrag für die Kopie kann vom Schlaflabor/bzw Krankenhaus gefordert werden. Eine sehr wichtige Information ist z.B. die Angabe, wie viele Atemstörungen in Rückenlage oder Seitenlage registriert werden. Eventuell kann mit dieser Angabe auch eine Therapie mit einem Seitenlage-Produkt statt mit einem Beatmungsgerät und Maske gewählt werden. Dies entscheidet der zuständige Schlafmediziner.

Was ist ein AHI?

Eine der wichtigen Daten einer Schlafapnoe-Diagnostik ist der AHI(oder RDI). AHI = Apnoe-Hypopnoe-Index in %. Dieser Wert gibt die Anzahl der Atemstörungen pro Stunde an. Z.B. ist ein AHI Wert von 40% die Angabe, dass der/die Betroffene während der ganzen gemessenen Schlafzeit eine durchschnittliche Anzahl von 40 Atemstörungen pro Stunde hat. Ein Richtwert ist ein AHI von 15%. Bei einem Wert über AHI 15% wird meistens eine Therapie vom Arzt angeraten. Im PatientInnengespräch erläutert der Schlafmediziner die Notwendigkeit und Art der Therapie.

Jedoch sind die diagnostizierten Werte eine Momentaufnahme, da man nicht jede Nacht gleich gut/schlecht schläft. Auch kann ein AHI 5% theoretisch auch 5 Atemaussetzer mit je 2min bedeuten, was sicher zu behandeln wäre. Daher ist das PatientInnen-Arzt-Gespräch hier besonders wichtig. Aus Kostengründen ist aber oft nur eine Diagnosenacht im Schlaflabor möglich. Bei einer Diagnose im Schlaflabor, wo laut Befund bzw Arztgespräch eine Beatmungstherapie notwendig ist, wird dann meistens eine 2. Nacht für die Einstellung eines Beatmungsgerätes zur Therapie vereinbart. Bei niedrigeren AHI Werten kann eventuell auch eine alternative Therapie/ Umstellung der Lebensführung statt Beatmungsgerät u. Maske vom Arzt empfohlen werden.

Selbsthilfegruppe Schlafapnoe Österreich

Tel.: 0043 664 15 08 627 von 9 – 16h wochentags

Email: kontakt@schlafapnoe-shg.at

Web www.schlafapnoe-shg.at